

Engelskirchen ist weiterhin „Fairtrade-Gemeinde“

Die Gemeinde Engelskirchen erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Gemeinde. Die Auszeichnung wurde erstmalig 2015 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem wird das Engagement weiter ausgebaut.

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Engelskirchen. Lokale Akteure aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Engelskirchen dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel



Engagement für fairen Handel: v.l.n.r.: Barbara und Karl Feldkamp, Ingrid Krapoth, Helmut Schäfer, Christel Schelle, Monika Güdelhöfer, Paulus Heister, Dawn Stiefelhaagen, Dr. Notker Schneider, Jutta Nübel, Rudolf Krapoth

Die Fairtrade Steuerungsgruppe lädt ein



Freitag, 24.03.2017, 19.30 Uhr

**Ratssaal des Rathauses Engelskirchen
Engels-Platz 4**

Rosenöl anstatt Rauschgift

Andreas Losch Projektmitarbeiter der Welthungerhilfe in Bonn wird an diesem Abend über seine Arbeit bei der Welthungerhilfe und die Projektarbeit der Welthungerhilfe informieren

Musikalisch begleitet wird diese Veranstaltung von **Freylechs**, der Klezmerband aus dem Bergischen Land mit dem Engelskirchener **Rolf Faymonville**

auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor zwei Jahren erhielt die Gemeinde Engelskirchen von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Die Unterstützung des fairen Handels wurde in einem Ratsbeschluss festgehalten.

Die Steuerungsgruppe koordiniert dabei alle Aktivitäten, in Geschäften, gastronomischen Betrieben und im Rathaus werden Produkte aus fairem Handel angeboten und verwendet.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet der Gemeinde Engelskirchen auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation, die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Gemeinde mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.

Engelskirchen ist eine von über 450 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst rund 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 28 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter www.fairtrade-towns.de

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe Engelskirchen

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe findet am 15.5., 18.00 Uhr, im ev. Gemeindezentrum in Schnellenbach statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Herr Rudolf Krapoth
Telefon: 02263 6319